

# KAMMER - REPORT

## Dacheinsturz im Freizeit- und Erlebnisbad „AquariUM“ Schwedt/Oder



Eingestürzte Dachkonstruktion des Sportbades im „AquariUM“ Schwedt/Oder | Foto: Dr. Lutz Lehmann | BBIK

Nach dem Einsturz der Eislaufhalle 2006 in Bad Reichenhall und des Verbrauchermarktes 2009 in Falkensee hat wiederum das Versagen einer weitgespannten Dachkonstruktion für bundesweite Schlagzeilen gesorgt. Am Nachmittag des 11. Juli 2021 ist das Dach des Sportbades im „AquariUM“ Schwedt/Oder mit einer Fläche von ca. 32 m x 40 m eingestürzt und hat auch angrenzende Gebäudeteile in Mitleidenschaft gezogen.

Als besonders glücklichen Umstand muss man vermerken, dass sich zum Zeitpunkt des Einsturzes – einem Sonntagnachmittag – keine Menschen in unmittelbarer Nähe befunden haben. Bis vor Kurzem wurden in dem Badbereich noch Bauarbeiten – auch unter Einsatz schwerer Geräte zum Stemmen – durchgeführt und vier Tage später sollten die von den Sanierungsarbeiten nicht betroffenen Bereiche des Erlebnisbades wieder für Besucher öffnen.

In den Medien kursieren die verschiedensten Theorien zur Einsturzursache. Als Ingenieure sollten wir uns bei der Bewertung der Schadensursachen grundsätzlich an die zur Verfügung stehenden Daten und Fakten halten, sodass wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Spekulationen über die Versagensgründe anstellen

werden. Deshalb an dieser Stelle nur ein kurzer Sachstandsbericht.

Das Freizeit- und Erlebnisbad wurde im Oktober 1999 eröffnet und umfasst neben dem unmittelbar betroffenen Sportbad noch ein Spaßbad, einen Fitnessbereich, eine Saunalandschaft und eine Badmintonhalle. Das Haupttragglied des Dachs über dem Sportbad ist ein parallelgurtiger Fachwerkbinder aus Brettschichtholz, auf den querlaufende Fachwerk- und Brettschichtholzträger die Dachlasten abtragen. Das Versagen des Hauptträgers war letztendlich die Ursache für den vollständigen Einsturz der Dachkonstruktion.

Die eingestürzte Konstruktion und die umliegenden Wände sind extrem instabil, sodass es jederzeit zum Nachrutschen oder Herabfallen von Bauteilen kommen kann. Bevor die Einsturzstelle überhaupt betreten werden darf, sind daher umfangreiche Sicherungsmaßnahmen durchzuführen, die aktuell geplant und ausgeführt werden. Anschließend wird die eingestürzte Konstruktion unter fachlicher Begleitung der Sachverständigen beräumt, um anhand der Lage

der Bauteile und der Bruchbilder Anhaltspunkte für die Ursachenermittlung zu bekommen. Zunächst beschränkt sich die Arbeit auf die Sichtung der vorhandenen Bestandsunterlagen und die Bewertung der im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit dem Einsturz stehenden äußeren Einflüsse.



Blick auf die eingestürzte Dachfläche des Sportbades im „Aquarium“ Schwedt/Oder | Foto: Dr. Lutz Lehmann | BBIK

Eine erste Sichtung der Unterlagen und der eingestürzten Konstruktionsteile von außen hat noch keine Anhaltspunkte für die (eine) Schadensursache ergeben. Möglicherweise ist es auch ein Zusammenwirken von verschiedenen Einflüssen, das zum Versagen der Tragkonstruktion geführt hat.

Erst wenn die Sicherungsmaßnahmen abgeschlossen sind und die Sachverständigen mit ihrer Arbeit beginnen, wird man Näheres sagen können. Bis zum Vorliegen endgültiger Aussagen kann es allerdings Wochen dauern.

Die Ergebnisse aus dem Sachverständigengutachten werden wir in geeigneter Weise für unsere Mitglieder publizieren, damit jeder ggf. die entsprechenden Schlussfolgerungen für seine Arbeit daraus ziehen kann.

Dr. Ing. Lutz Lehmann  
Vorstandsmitglied

## ■ AUS VORSTAND UND VERTRETERVERSAMMLUNG

### Bericht aus der 39. Vorstandssitzung der 6. Vertreterversammlung der BBIK und der 12. Vertreterversammlung

Am 13.08.2021 tagte turnusgemäß der Vorstand in Präsenz zu seiner 39. Sitzung der 6. Vertreterversammlung der Brandenburgischen Ingenieurkammer unter Leitung des Vizepräsidenten Klaus-Dieter Abraham.

Nach Abarbeitung der üblichen Regularien und der einvernehmlichen Zustimmung zur Niederschrift der 38. Vorstandssitzung wurde der Bericht des Präsidenten über die bisher geleistete Arbeit entgegengenommen, rege beraten und abschließend bestätigt.

Im 2. Tagungspunkt gab die Geschäftsführerin ihren Bericht über die laufenden Tätigkeiten der Geschäftsstelle ab. Unter anderem können sich jetzt qualifizierte Tragwerksplaner in einem vereinfachten Zulassungsverfahren in die entsprechende Liste im Bundesland Hessen eintragen lassen. Hierzu wurde eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen.

Außerdem wurde auf die Möglichkeit von Stellenausschreibungen auf der Homepage der Kammer ausschließlich für Kammermitglieder hingewiesen.

Weiterhin wurde durch die Geschäftsführerin auf das am gleichen Tage begonnene Traineeprogramm für junge Ingenieure hingewiesen. Die bundesweite Nachfrage an diesem Programm hat die mögliche Teilnehmerzahl deutlich überschritten, das Interesse ist sehr groß. Der komplette Vorstand bringt sich in dieses Programm durch die Übernahme von Mentorenschaften mit ein.

Im weiteren Verlauf der Vorstandssitzung wurden die unmittelbar bevorstehende 12.

Vertreterversammlung am 13.08.2021 thematisch vorbereitet. Unter anderem wurden noch geringfügige Änderungen an der Beitragsordnung beraten und beschlossen.

Am Nachmittag fand dann die 12. Vertreterversammlung mit einem umfassenden Themenprogramm in Präsenz statt. Nach den üblichen Regularien wurde der Bericht des Vorstandes über die Tätigkeiten und Aktivitäten der letzten 3 Monate abgegeben. Im Tagesordnungspunkt 3 wurde die neue Haushalts- und Kassenordnung vorgestellt, umfassend beraten und durch die Vertreter beschlossen. Im Weiteren wurden die neue Beitragsordnung sowie die neue Gebührenordnung ausführlich besprochen, Hinweise aufgenommen und abschließend beschlossen. Alle 3 Ordnungen treten mit Wirkung vom 01.10.2021 in Kraft.



Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann | Foto: BBIK

HIER GEHT ES  
ZU DEN NEUEN  
ORDNUNGEN  
DER BBIK  
www.bbik.de

Im 6. Tagesordnungspunkt wurden die anstehenden Kammerwahlen 2022 umfassend beraten. Die Wahlen werden wie bisher als Briefwahlen durchgeführt. Die Vertreter verständigten sich als Wahltermin auf den 01. September 2022. Ebenso wurde die Besetzung des Wahlausschusses beraten und beschlossen. In

diesem Zusammenhang appelliert der Vorstand an alle Mitglieder, sich aktiv in die Kammerarbeit einzubringen, zu kandidieren und insbesondere an der Wahl teilzunehmen. Es geht um unsere berufsständige Interessenvertretung und die sollte uns wichtig sein.

*Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann*  
Vorstandsmitglied

## ■ KAMMER AKTUELL

### Kammerordnungen aktualisiert

Am 13. August 2021 hat die 6. Vertreterversammlung der Brandenburgischen Ingenieurkammer (BBIK) in ihrer 12. Sitzung die Neufassung der [Haushalts- und Kassenordnung](#), der [Beitragsordnung](#) und der [Gebührenordnung](#) einstimmig mit einer Stimmenthaltung beschlossen.

Die BBIK hat sich in den letzten Monaten intensiv mit den Kammerordnungen auseinandergesetzt. Im Vordergrund standen die Aktualisierung, insbesondere im Hinblick auf höherrangiges Recht sowie die Optimierung von Geschäftsprozessen, aber auch die Erhöhung der Transparenz. So wurde die Beitragsordnung vor allem gekürzt, die Haushalts- und Kassenordnung wurde neu strukturiert.

Herausgekommen sind drei Ordnungen, die übersichtlich und eindeutig die Arbeitsgrundlage der BBIK regeln.

Ein weiterer wichtiger Aspekt war die Sicherung des Kammerhaushaltes. Aufgrund der demografischen Entwicklung sieht sich die BBIK gezwungen, die Beiträge moderat zu erhöhen, um die Kammerarbeit für die kommenden Jahre finanziell abzusichern.

Die wichtigsten Änderungen sind die vereinheitlichten Kündigungsfristen: Kündigungen jedweder Art sind nun zum 30.06 und zum 31.12. eines jeden Jahres möglich. Zusätzlich wurde die Bemessungsgrenze für die Beitragsreduzierung an die Einkommensteuerfreigrenze angepasst. Außerdem wurde das Antragsverfahren für die Beitragsreduzierung vereinfacht.

Ein großer Dank für diese Arbeit geht an unsere Geschäftsführerin Anja Schellhorn, an unsere Justiziarin Monique Stache, an die Buchhaltung Frau Herzberg als auch an den Rechts- sowie den Haushalts- und Finanzausschuss.

Alle drei Ordnungen werden hiermit fristgerecht bekannt gegeben. Zudem werden Sie auf der Website veröffentlicht. Die Ordnungen treten zum 01.10.2021 in Kraft. Zur Anwendung kommen sie erstmalig ab 01.01.2022.

Die Ordnung sind ab sofort auf der Website unter dem Menüpunkt [INFORMATIONEN --> RECHT U. GESETZ --> KAMMERRECHT](#) zu finden.

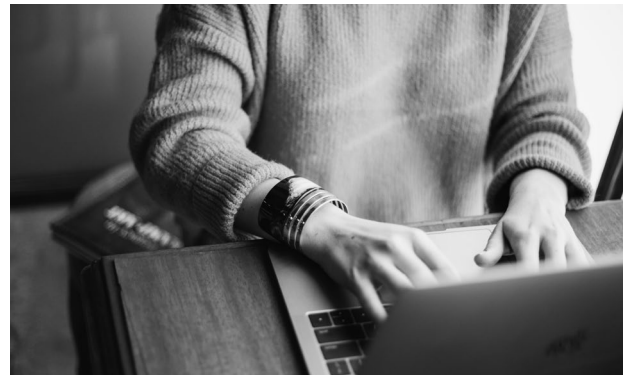


Foto: *Christin Hume | unsplash.com*

### di.BAStAI | Digitale Auskunftsstelle für Baubehörden

Am 23. Juni 2021 haben 29 Architekten- und Ingenieurkammern eine Verwaltungsvereinbarung für eine gemeinsame Datenbank unterzeichnet- die „digitale Bundesauskunftsstelle für Architekten und Ingenieure (diBAStAI)“. Mit dieser kostenfreien, allein durch die Bauaufsichtsbehörden nutzbaren Datenbank, wird die Prüfung der Eintragung in Berufsverzeichnisse und -listen und der daraus abgeleiteten Bauvorlageberechtigung im digitalen Verfahren erheblich erleichtert. Jährlich werden mehr als 200.000 Baugenehmigungen in Deutschland beantragt. Laut Onlinezugangsgesetz müssen die Bauaufsichtsbehörden bis Ende des Jahres 2022 in der Lage sein, digitale Bauanträge anzunehmen. Durch diBastAI erhalten die Behörden die Möglichkeit, jederzeit die elektronische Auskunft zum Eintragungstatus eines Entwurfsverfassers abzufragen.

Da Bauvorlagen für die Genehmigung nur von geeigneten Entwurfsverfassern erstellt sein dürfen, müssen die Behörden auch im digitalen Verfahren zuverlässig erkennen können, ob die eingereichten Pläne von dafür berechtigten Architekten bzw. Ingenieuren erstellt und verantwortet werden. Die Ingenieur- und Architektenkammern laden deshalb tagesaktuell die nötigen Informationen in die geschützte Datenbank hoch, wie Mitgliedsstatus, Fachrichtung, weitere Qualifikationen etc. Die Verknüpfung von Eintragung und Bauvorlageberechtigung bleibt so garantierter Bestandteil des digitalen Bauantragsverfahren.

## TRAINEEPROGRAMM | Einmal anmelden und ein Jahr lang fortbilden



Die BBIK hat erstmalig und exklusiv das [Trainee-programm 2021/2022](#) für Berufseinsteiger:innen in Ingenieurbüros oder Bauunternehmen bzw. Beschäftigte, die Querschnittsaufgaben übernehmen, sowie Mitarbeiter:innen in der Verwaltung ins Leben gerufen. In vielfältigen Schulungen durch renommierte Referenten:innen erhalten die Teilnehmer:innen eine umfassende Übersicht der aktuellen Vorschriften und Verfahren.

Inhaltlich werden bei den Teilnehmenden die notwendigen Kompetenzen zur Planung und Steuerung entwickelt bzw. ausgebaut. Außerdem werden Arbeitnehmer:innen auf die Übernahme von verantwortungsvollen Tätigkeiten und Positionen vorbereitet. Hierfür gilt es das fachliche Wissen praxisorientiert auszubauen und anzuwenden. In vier verschiedenen Modulen werden die unterschiedlichen Arbeits- und Aufgabenbereiche eines am Bau beteiligten Ingenieurs beleuchtet.

Die BBIK war gespannt, wie das Traineeprogramm angenommen wird, denn es ist ein Herzensprojekt unserer Geschäftsführerin Anja Schellhorn und hat viel Zeit und Kraft gekostet. Es galt für ein Jahr passgenaue Themen und Referenten zu finden, die unseren Teilnehmer:innen die wichtigsten Inhalte rund um das Bauen vermitteln. Strategisch herausfordernd war dabei vor allem die Terminfindung, denn das Traineeprogramm ist ein zusätzliches Weiterbildungsangebot. Ein großer Dank geht daher an Vienna Lupicki aus dem Bereich der Weiterbildung. Sie war maßgeblich an der Organisation beteiligt.

Umso erfreuter war die BBIK, dass bereits nach wenigen Tagen nach der Veröffentlichung und Bekanntgabe alle 14 Plätze restlos besetzt waren. Wir mussten leider sogar Teilnehmer:innen „vertrösten“. Die Nachfrage

war so groß, dass die BBIK entschlossen ist, das Traineeprogramm auch im nächsten Jahr anzubieten, denn es ist ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung in Brandenburg.

Am 06. August fand die Auftaktveranstaltung im digitalen Raum statt. Die BBIK war auf ihre Teilnehmer:innen gespannt, denn bis dato wussten wir nicht viel von ihnen. Den Teilnehmer:innen ging es wahrscheinlich genauso und so haben Geschäftsführerin Anja Schellhorn und Vizepräsident Klaus Abraham die Kammer, deren Aufgaben und vor allem den Ablauf des Programms vorgestellt. Ein wichtiger Punkt und wahrscheinlich auch der spannendste war die Vorstellung der Mentoren. Unser gesamter Vorstand stellt sich exklusiv als Mentoren für die 14 Mentees zur Verfügung.



Nachdem sich Trainees und Mentoren gegenseitig ein wenig kennengelernt haben, fanden sich die ersten „Paare“ schnell. Dabei hatten die Teilnehmer:innen eine breite Auswahl, denn im BBIK-Vorstand sind Straßen- und Brückenplaner, Hochbau- und Sanierungsexperten und sogar Prüfindenieure vertreten. Der offizielle Start des Programms erfolgte eine Woche später. Am 13. August begrüßte die BBIK die diesjährigen Trainees zum ersten Seminar „Baurecht im Überblick“ in der Geschäftsstelle. Der Vorstand war an diesem Tag auch „im Hause“ und legte einen Besuch in der Mittagspause ein. So hatten die Trainees die Möglichkeit, ihre gewählten Mentoren persönlich kennenzulernen.

Die BBIK ist auf das Traineeprogramm sehr stolz und will es auch im nächsten Jahr wieder auflegen. Wer Interesse hat, kann sich gern in der Kammer informieren oder liest regelmäßig die News auf unserer Website. Dort werden wir den Start im neuen Jahr als erstes verkünden.

*Maria Roloff  
Kommunikation  
und Kooperation*

SCHREIBEN SIE  
UNS, WAS SIE  
BEWEGT UND  
INTERESSIERT  
[info@bbik.de](mailto:info@bbik.de)

## Gleichwertigkeitsregelung zwischen der IK Hessen und der BBIK für die Listeneintragung für Standsicherheit

Ein Schritt in Richtung Einheitlichkeit und Transparenz im Bereich der Listeneintragung wurde nun in einer Kooperation zwischen der Ingenieurkammer Hessen und der BBIK getan. Ab sofort ist es möglich, dass sich Antragsteller:innen aus dem Land Brandenburg, die über eine Listeneintragung als Tragwerksplaner:in in Brandenburg verfügen, ein vereinfachtes Eintragungsverfahren in Hessen beantragen können.

Zusätzlich arbeitet die BBIK weiter an der Harmonisierung der Listen und der gegenseitigen Anerkennung in den Ländern. Dazu wurde vor einigen Wochen ein bundesweiter Arbeitskreis mit Vertreter:innen aus allen Länderkammern in der Bundesingenieurkammer eingerichtet.

### Speziell für Hessen gilt ab sofort:

Die Antragsunterlagen müssen im Original per Post bei der Ingenieurkammer Hessen eingereicht werden. Nach Eingang der vollständigen Unterlagen und

positiver Prüfung ist eine Listeneintragung in der Regel innerhalb einer Woche möglich. Die Kosten belaufen sich auf einmalig 150 EUR (Prüfungs- und Eintragungsgebühren) und auf eine Jahresgebühr in Höhe von 125 EUR, die bei Eintragung unterjährig anteilig berechnet wird. Ansprechpartnerin für Fragen ist Isolde Sommer, erreichbar unter Tel.: 0611-97 457-28 oder per E-Mail: sommer@ingkh.de

### 2022 - DIE BBIK WÄHLT

Am 1. September 2022 wird in der BBIK wieder gewählt. Wir wollen jetzt schon darauf aufmerksam machen, sich für die Wahl als Vertreter:in aufstellen zu lassen. In den nächsten Monaten werden wir ein paar Erfahrungsberichte von Vertreter:innen teilen, um Ihnen die Vertreterschaft und deren Aufgaben einmal transparent darzustellen. Eine aktive Mitarbeit in der Kammer lohnt sich immer, denn Sie sitzen immer in der ersten Reihe und können gleichzeitig Ihr Netzwerk aufbauen.

## ■ DIE KAMMER GRATULIERT

Wir gratulieren allen Mitgliedern ganz herzlich, die zwischen dem 16. September 2021 und dem 18. Oktober 2021 einen runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr feiern:

### 90. Geburtstag

Dipl.-Ing. Günter Jacobs, Cottbus

### 80. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Fredy Neumann,  
Rietzneuendorf-Staakow  
Dipl.-Ing.(FH) Bernd Raband, Wittenberge

### 75. Geburtstag

Dipl.-Ing. Rüdiger Bartel, Berlin  
Dipl.-Ing. Siegfried Wehner, Cottbus

### 70. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Gaston Lemmé, Michendorf  
Dipl.-Ing. Gerhard Sy, Nordwestuckermark  
Dipl.-Ing. (FH) Bernd Blume, Kolkwitz  
Dipl.-Ing. (FH) Charlotte Filipov, Rangsdorf  
Dipl.-Ing. (FH) Gisela Krallert, Werder/Havel  
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Voigt, Potsdam  
Dipl.-Ing. (FH) Hartmut Steinhöfel, Templin

### 65. Geburtstag

Dipl.-Ing. Thomas Fritzsche, Neuruppin  
Dipl.-Ing. Ulrich Kube, Oranienburg  
Dipl.-Ing. Sabine Beer, Cottbus  
Dipl. - Ing. Wolfgang Henke, Schlaubetal  
Dipl.-Ing. Karin Schönefeld, Potsdam

### 60. Geburtstag

Dipl.-Ing. Rüdiger Arnold, Nuthetal  
Dipl.-Ing. Irina Bremer, Schwedt  
Dipl.-Ing. André Paeckel, Altlandsberg  
Ing. Peter Scheibe, Bestensee  
Dipl.-Ing. Peter Höhne, Lübbenau/Spreewald  
Ing. Heike Vögler, Alt Ruppin  
Dipl.-Ing. Frank Ramberg, Cottbus

### 55. Geburtstag

Dipl.-Ing. Knut Drechsel, Zschopau  
Dipl.-Ing. Ralf Kohlhaas, Prenzlau  
Dipl.-Restaur. (FH) Udo Drott, Bad Belzig  
Dipl. - Ing. (FH) Dörte Golze, Luckau  
Dipl.-Ing. (FH) Doreen Molzahn, Berlin  
Dipl.-Ing. (FH) Wenke Jeske, Elsterwerda-Biehla

### 50. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Jacqueline Volk, Grünheide  
Dipl.-Ing. Holger Kunze, Turnow-Preilack  
Dipl.-Ing. Kerstin Buchwalder, Fürstenwalde  
Dipl.-Ing. (FH) Christian Kaula, Werder

### 40. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Marcus Lauff, Potsdam

### 35. Geburtstag

Liban Dietrich M. Eng., Potsdam

Die BBIK veröffentlicht an dieser Stelle ausschließlich Daten von Personen, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Jubiläums nicht wünschen, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an [info@bbik.de](mailto:info@bbik.de). Wir tragen Sie dann aus der Geburtstagsliste aus.

**■ TERMINE UND SEMINARE**

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir Sie darauf hinweisen, dass jederzeit geplante Veranstaltungen abgesagt werden können. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Homepage. ([www.bbik.de](http://www.bbik.de))  
Alle Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender auf der Homepage stehen, finden statt.

**Wir bitten Sie sich für die Veranstaltungen, wenn möglich über die Website anzumelden.**

TERMIN / ORT	SEMINAR / THEMA	REFERENT	GEBÜHR M=Mitglied NM = Nichtmitglied
<b>23.09.2021</b> 09:00 - 13:00 Uhr Online	<a href="#">Tragwerksplanertag der BBIK</a>	Dr.-Ing. Frank Fingerloos	M: 60,00 € NM: 120,00 € Studenten: 10,00 €
<b>07.10.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr Präsenz und Online	<a href="#">Prüfsachverständigentag 2021</a>	diverse	M: 100,00 € NM: 200,00 € Studenten: 15,00 €
<b>21.10.2021</b> 14:00 - 16:00 Uhr Online	<a href="#">Sachverständigentag 2021</a> Sachverständige vor Gericht	Dr. Katrin Seidel	M: 40,00 € NM: 80,00 € Studenten: 10,00 €
<b>28.10.2021</b> 10:00 Uhr HBPG   Potsdam	<b>Bauten der Industriekultur</b> Der Förderverein Brandenburg lädt zur Tagung im Jahr der Industriekultur ein	diverse	kostenfrei
<b>10.11.2021</b> 16:00 - 19:00 Uhr Online	<a href="#">Regionale Mitgliederversammlung</a> für die Regionen Frankfurt (Oder), Oder-Spree, Märkisch-Oderland und Dahme-Spreewald	Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider	kostenfrei
<b>11.11.2021</b> 10:00 - 12:00 Uhr Online	<a href="#">Sachverständigentag 2021</a> DSGVO-konforme Auftragserteilung	RA Karsten U. Bartels	M: 40,00 € NM: 80,00 € Studenten: 10,00 €
<b>19.11.2021</b> 10:00 - 12:00 Uhr Online	<a href="#">Sachverständigentag 2021</a> IT - Zertifikate / Verschlüsselungen	Dipl.-Ing. (FH) Sven Wilke	M: 40,00 € NM: 80,00 € Studenten: 10,00 €
<b>06.12.2021</b> <b>07.12.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr Online	<a href="#">Sicherheitstechnische Gebäude-ausrüstung - Brandmelde- und Alarmierungsanlagen</a>		M: 700,00 € NM: 850,00 €
<b>08.12.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr Online/Präsenz	<a href="#">Sicherheitstechnische Gebäude-ausrüstung - Elektrotechnik</a>		M: 400,00 € NM: 500,00 €
<b>13.12.2021</b> 09:00 - 17:00 Uhr Online	<a href="#">Sicherheitsbeleuchtung</a>	Dipl.-Ing. (FH) Mike Neukirch	M: 100,00 € NM: 200,00 € Studenten: 15,00 €

**Impressum:**

Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Brandenburg (Beilage)  
Herausgeber: Brandenburgische Ingenieurkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Schlaatzweg 1 (Haus der Wirtschaft), 14473 Potsdam  
Tel.: 0331 / 7 43 18-10 | Fax.: 0331 / 7 43 18-30 | [www.bbik.de](http://www.bbik.de) | [info@bbik.de](mailto:info@bbik.de)  
Redaktion: Monique Gajda, Maria Roloff, Bernd Packheiser, Dr. Norbert Mertzsch und Klaus Haake,  
Layout: Maria Roloff, BBIK | Redaktionsschluss: 06.08.2021  
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.  
Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.